

# Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen  
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf  
sowie der Gemeinde Niederdorf



29. Jahrgang | 353. Ausgabe

Samstag, 22. Dezember 2018

Ausgabe 12/2018

*Die Stadtverwaltung wünscht  
allen Bürgern ein  
frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!*



# Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

während ich diese Zeilen verfasse, liegt im Garten Schnee, es scheint die Sonne und die Vorhersage macht Hoffnung auf weiße Weihnachten.

## Weihnachten!

Das Fest, das uns daran erinnert, dass Verzeihen und Vergeben, Nachsicht und Großzügigkeit in dieser Zeit des Friedens wichtiger sind als vieles Andere. Ein Fest, das nicht zufällig in unseren nördlichen Gefilden in die Zeit des Jahres fällt, in denen auch die Natur Ruhe und Besinnlichkeit ausstrahlt. Eine Zeit, in der – wie glücklicherweise jetzt gerade – der Schnee alles wie mit einer weichen Decke zudeckt, die Vögel nicht so laut zwitschern und auch wir Menschen uns eher im warmen Haus Beschäftigung suchen als draußen in der Kälte zuzubringen.

Eine Zeit, wie dazu geschaffen, uns den Rahmen dafür zu bereiten, unser zu Hause zu schmücken, gemütliche Ecken zu schaffen, in denen wir gemeinsam sitzen, lesen, einen Film schauen, weihnachtliche Musik hören oder selbst musizieren, miteinander spielen. In diesen Tagen und Wochen des Advents erwartet niemand, dass wir unsere Häuser verlassen, um Termine wahrzunehmen – die ganze Gesellschaft ist auf Ruhe und Miteinander eingestellt.

Wie oft im Jahr haben wir uns vorgenommen, mehr mit den Kindern, Familie und Freunden zu unternehmen, mehr Zeit für sie zu haben. Jetzt ist sie wieder da, die Weihnachtszeit, jetzt können wir das uns selbst gegebene Versprechen einlösen, jetzt können

wir diejenigen an Stelle Nummer Eins rücken, die eigentlich immer Nummer Eins sind.

Ich wünsche uns allen, dass genau dies gelingt: abseits vom Trubel des Alltags einen Weg zu finden, in der Weihnachtszeit die Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, die wir dort eigentlich immer sehen – denen wir das aber vielleicht nicht immer so zum Ausdruck bringen können, wie wir es gern hätten. Und die Geduld dabei zu haben, derer es bedarf, um dem Anderen die Zeit zu geben, diese Zuwendung auch zu verstehen.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit, gemeinsames Essen und Trinken, gemeinsame Stunden, das gemeinsame Ausklingen eines guten Jahres, einer guten Zeit und den gemeinsamen Beginn eines neuen Jahres.

Das neue Jahr halte für uns alle Glück und Zufriedenheit auf seinem Wege bereit, Gesundheit möge uns begleiten und – mit einem Quäntchen Freude – können wir vielleicht als Bürgerschaft an der einen oder anderen Stelle ein wenig enger zusammenrücken.

Ich wünsche allen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Marcel Schmidt  
Bürgermeister



■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg  
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg  
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg  
Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 2437  
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de  
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

**Sprechzeiten**

■ **Sprechzeiten**

**Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen  
Dienstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Donnerstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr  
1. und 3. Samstag im Monat  
8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0  
Fax: 037296 94-163  
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung**

**Stollberg**

Montag geschlossen  
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 17:30 Uhr  
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung**

**Stollberg**

Montag geschlossen  
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 17:30 Uhr  
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 037296 2237  
Fax: 037296 2147  
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe von Beschlüssen**

■ **Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil des Stadtrates am 19.11.2018 gefasst:**

**Beschluss Nummer 18/102/092**

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Großen Kreisstadt Stollberg

**Beschluss Nummer 18/103/093**

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Großen Kreisstadt Stollberg

**Beschluss Nummer 18/087/094**

Beschluss zur Maßnahme „Sanierung der denkmalgeschützten Fassade am Rathaus (Rückfront)“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Stadtumbau“

**Beschluss Nummer 18/101/095**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten der ehemaligen JVA Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte für die Baulose 000-Baustelleneinrichtung, 001-Gerüstbauarbeiten, 002 – Abbruch-, Rückbau- und Entsorgungsarbeiten und 003 – Personen- und Lastenaufzug

**Beschluss Nummer 18/104/096**

Beschluss zur Nachnutzung der ehemaligen JVA Hoheneck im Bereich der Krankenstation/Wäscherei zum Gesundheitszentrum mit Lehrschwimmbecken – 1. BA: Teilabbruch Krankenstation und Sanierung und Umnutzung der Wäscherei zum Fitnessbereich

**Beschluss Nummer 18/105/097**

Beschluss zur Sanierung des Fachwerkhäuses der ehemaligen JVA Hoheneck und Umnutzung zum Jugend- und Begegnungszentrum mit Kreativwerkstatt im Rahmen des Programmes „Investitionspaket soziale Integration im Quartier“

**Beschluss Nummer 18/098/098**

Beschluss über die Satzung der Großen Kreisstadt Stollberg über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen/Spielplätze sowie der freizugänglichen Sportstätten in der Großen Kreisstadt einschließlich der Ortsteile Mitteldorf, Gablenz, Oberdorf, Beutha, Raum und Hoheneck

**Beschluss Nummer 18/097/099**

Beschluss zur Außenbereichssatzung „Hauptstraße 55–59 im Ortsteil Beutha“

**Beschluss Nummer 18/091/100**

Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Hinweise zum Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan „Nr. 7“ Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz

**Beschluss Nummer 18/096/101**

Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz“

**Beschluss Nummer 18/100/102**

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Stadtrat für das Jahr 2019

**Beschluss Nummer 18/106/103**

Beschluss zur Beteiligung der Städte und Gemeinden des Chemnitzer Modells an der Bewerbung der Stadt Chemnitz um den Titel Kulturhauptstadt 2025

■ **Folgender Beschluss wurde im öffentlichen Teil des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 03.12.2018 gefasst:**

**Beschluss Nummer 18/110/104**

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Geld- und Sachspenden

## ■ Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

**Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296 87484.**

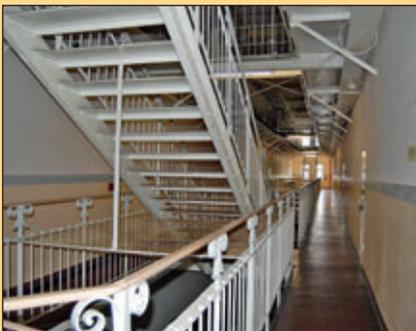
## ■ Bürgerpolizist: Bürgersprechzeit

Ab sofort bieten unsere Bürgerpolizisten Bürgersprechstunden an. Diese finden donnerstags in der Zeit von **16:00 bis 17:30 Uhr** im Rathaus, Zimmer 206 (Ordnungsamt) statt. Vorherige Terminvereinbarungen sind wünschenswert.

Polizeihauptkommissar  
Volkmar Schmidt: 037296/ 90-280  
Polizeiobermeisterin  
Diana Musil: 037296/90-281

## ■ Besuchen Sie die Gedenkstätte Hoheneck!

Seit November 2018 können aufgrund von Baumaßnahmen manche Bereiche im Südflügel nicht präsentiert werden können.



**Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.**

Interimsbüro Gedenkstätte Hoheneck  
Telefon: 037296 440418  
E-Mail:  
gds@frauengefaengnis-hoheneck.de  
Internet: www.schloss-hoheneck.de

## ■ Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 07.01.2019 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 14.01.2019 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses
- **Stadtrat** am 28.01.2018 um 18:00 Uhr in den Ratssaal Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

*Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg.*

## ■ Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
**Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen:** RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,  
Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel Es gilt die Preisliste von 2016.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

**Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt wurde.**

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

**Verteilung:** Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

## ■ Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 01, Jahrgang 2019 des „STOLLBERGER ANZEIGERS“ erscheint am **Samstag, dem 19. Januar 2019**. Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag, dem 8. Januar 2019**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de  
einzureichen.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der **8. Januar 2019**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 037208 876-100, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

**IN EIGENER SACHE**

**So kommt der Stollberger Anzeiger**

**in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



**■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO**

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
  - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 22.12.2018

Schmidt  
Oberbürgermeister



**■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg  
Außenbereichssatzung „Hauptstraße 55–59 im Ortsteil Beutha“**

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner Sitzung vom 19.11.2018 auf der Grundlage des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Außenbereichssatzung „Hauptstraße 55-59“ bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung als Satzung beschlossen und die Begründung zur Satzung gebilligt. Der Beschluss zur Satzung wird hiermit gemäß § 10 Abs.3 BauGB bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung, bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung, sowie die Begründung werden in der Stadt Stollberg, Bauordnungsamt, Zimmer Nr. 201, während der folgenden Sprechzeiten:

- |            |                                                        |
|------------|--------------------------------------------------------|
| Dienstag   | 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>13:00 Uhr bis 15:30 Uhr |
| Mittwoch   | 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr                                |
| Donnerstag | 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und<br>13:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Freitag    | 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr                                |

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Stollberg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stollberg, den 22.12.2018

Schmidt



Schmidt, Oberbürgermeister



Anlage 9.3 zu § 3 StraBeVerzVO

zuständige Behörde: Stadt Stollberg	Ort, Tag: Stollberg, den 15.11.2018
Aktenzeichen: 650.024.0-61	Telefon: 037296- 94245

**Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der<sup>1</sup>** Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
  **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**  
 **öffentliche Feld- und Waldwege**
 **Eigentümerwege**

Genau Bezeichnung der Straße:  
Feldstraße  
Straßenklasse: Ortsstraße (Gemeindestraße) Blatt-Nr. 26

Stadt/Gemeinde: Stadt Stollberg	Landkreis: Landkreis Erzgebirge
------------------------------------	------------------------------------

**I. Anlass**

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)  
 **Widmung** (§ 6 SächsStrG)
  **Umstufung** (§ 7 SächsStrG)
  **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom \_\_\_\_\_ (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

**II. Inhalt der Eintragung:**

1. -----  
 2. 734/4, 559 (tw); 739 (tw) Gemarkung Stollberg  
 3. -----  
 4. -----  
 Widmungsbeschränkung: -----  
 Straßenbaulastträger: -----  
 Länge: 0,325 km

**III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung:**

**IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:** LRA Erzgebirgskreis

**Hinweis:**

Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Anlagen liegt vom 22.12.2018 bis zum 22.06.2019 (Auslegungsfrist) in der Gemeinde-/Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg im Zimmer 201 während der Sprechzeiten aus.

Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer oder zur Nutzung von Grundstücken dinglich Berechtigte), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbescheinigung oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg einzulegen.

Unterschrift

Siegel

M.Schmidt  
Oberbürgermeister




<sup>1</sup> Straßenklasse ankreuzen

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNG

Selbstverantwortung fördert Eigeninitiative, Eigeninitiative bringt neue Ideen hervor, so sind wir in unserer Stadt unseren eigenen, „Stollberger Weg“ gegangen. (Oberbürgermeister Marcel Schmidt)

Stollberg ist Industriestandort, an dem nicht nur gefertigt, sondern auch geforscht und entwickelt wird. Mit Projekten wie Kultur-Bahnhof, Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“, Jugendkulturtreff „Alter Schlachthof“, Umbau der ehemaligen Justizvollzugsanstalt zum Kulturstandort oder Sanierung des Bürgergartens gestalten wir die Zukunft Stollbergs. Wirtschaftliche Stärke, kulturelle Energie und soziales Engagement, vor allem im Bereich Kinder und Familie, zeichnen unsere Stadt mit ihren Ortsteilen aus.

Planen Sie Ihre Zukunft bei uns!

### Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n LOHNBUCHHALTER/IN.

#### ■ Ihre Aufgaben:

- Durchführung der Lohnrechnung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Stollberg
- Durchführung der Lohnrechnung für Dritte (städtische Gesellschaften, Vereine)
- EDV-mäßige Erfassung von Neueinstellungen, Abgängen, Stammdatenveränderungen und variablen Zuschlägen
- Bearbeitung von Pfändungen, Abschlagszahlungen
- Buchungsmäßige Aufbereitung der monatlichen Lohndaten
- Terminüberwachung für Lohnfortzahlungen, Schwangerschaften, Mutterschutz usw.
- Steueranmeldung und Überweisung
- Anmeldung und Überweisung an Krankenkassen
- Bearbeitung der Fehlzeiten
- Erstellen von Verdienstbescheinigungen
- Mitarbeit bei der Personalkostenplanung
- Bearbeitung des Bundesfreiwilligendienstes und Ehrenamtsentschädigungen

#### ■ Ihr Profil:

- Abschluss Verwaltungsfachangestellte/r
- Alternativ: Berufserfahrung als Lohnbuchhalterin
- Bereitschaft für umfangreiche fachspezifische Weiterbildungen

#### ■ Unser Angebot:

- eine unbefristete Stelle mit 36 Wochenstunden
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Die Stadt Stollberg fördert die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis spätestens **31.01.2019**.

Bewerbungen senden Sie bitte an:  
 Stadtverwaltung Stollberg  
 Personalabteilung  
 Hauptmarkt 1 | 09366 Stollberg

SMUL –

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

## ■ Gegen Hochwasser wappnen!

### ■ Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen informiert über Möglichkeiten

In Leipzig informiert seit 19. November 2018 das „Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen“ über Möglichkeiten, mit denen Bauherren und Hausbesitzer Vorsorge gegen Überschwemmungen treffen können. Umweltminister Thomas Schmidt eröffnete die Ausstellung am Vormittag gemeinsam mit Frau Dr. Gabriele Stich, der Geschäftsführerin des Bildungs- und Demonstrationzentrum Dezentrale Infrastruktur e.V. (BDZ). Gezeigt und demonstriert werden verschiedene Möglichkeiten der baulichen Hochwassereigenvorsorge, darunter druckwassersichere Fenster, Türen und Garagentore sowie Dammbalkensysteme, die Gebäude vor eindringendem Grundwasser, Kanalisationswasser und Oberflächenwasser schützen können.

Kontinuierliche Informationsveranstaltungen, die sich an Kommunen, Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger richten, sowie Seminare, Workshops und Fachtagungen zu Themen der Hochwassereigenvorsorge runden das Gesamtangebot des Kompetenzzentrums ab.

„Der Freistaat Sachsen hat seit der Flutkatastrophe im August 2002 2,6 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz und in die nachhaltige Schadensbeseitigung investiert. Bis zum Jahr 2023 wollen wir weitere 630 Millionen Euro in die Hand nehmen, um den Hochwasserschutz noch weiter zu verbessern“, so Umweltminister Thomas Schmidt. „Allerdings muss eins klar sein: Schutz vor jedem nur denkbaren Hochwasser ist nirgendwo möglich. Und es gibt Orte, in denen keine Anlagen gebaut werden können, die ganze Gebiete schützen. Hier kommt es auf eigene Vorsorge an. Dafür bietet das Kompetenzzentrum in Leipzig jetzt Hilfestellung“.

Ein weiteres Angebot des BDZ ist der „Sächsische Hochwasservorsorgeausweis“ für Hausbesitzer. Das BDZ und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, haben diesen Ausweis und das zugehörige Ausbildungsprogramm erarbeitet. Speziell geschulte Sachverständige werten dabei in einer Ist-Analyse die momentane Gefährdung des Gebäudes durch Flusshochwasser, Grundwasseranstieg, Starkregen oder Kanalüberstau aus. Darauf aufbauend entwickeln die Sachverständigen konkrete Maßnahmen und Vorschläge zur Minderung der Gefährdung, zeigen aber auch Grenzen der Gebäudeanpassung auf. Aktuell wird der Ausweis an 15 bestehenden Gebäuden unterschiedlichen Typs in verschiedenen Regionen Sachsens getestet.

[www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de](http://www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de)

## Anzeige(n)

### Unsere Leser sind Ihre Kunden.

### Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



#### Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG  
 Gottfried-Schenker-Straße 6  
 09244 Lichtenau

**Telefon: (037208) 876-100**

**Fax: (037208) 876-299**

**E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

**Folgendes neu angemeldete Gewerbe, wozu der Inhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:**

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Rau, Tino	09366 Stollberg/Erzgeb., Finkenweg 18	Maler- und Lackiererhandwerk; Bodenleger

**Baustellenrapport 12/2018**

- Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ)**  
Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen dauern insgesamt bis 2021. Die ersten Bauaufträge sind ausgelöst.
- Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau**  
Die Arbeiten dauern noch bis Frühjahr 2019. Diese Verlängerung der Bauzeit betrifft die Verlegung einer zusätzlichen Entwässerungsleitung im unteren Teil des Gartenstadtweges.
- Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hohenecker Straße und Schneeberger Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau**  
Bis Ende 2018 ist in der Fahrbahn der Einbau der Asphaltdecke vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung erfolgt im Frühjahr 2019.
- Modernisierung Grundschule Beutha**  
Die Arbeiten begannen am 02.07.2018 und dauern insgesamt bis Juli 2019.
- Instandsetzung Nebenzufluss Beuthenbach, Am Weideweg in Beutha**  
Die Instandsetzung erfolgt im Zeitraum von Ende September 2018 bis Frühjahr 2019.
- Instandsetzung Gablenzbach, Siedlerstraße / B 169 in Gablenz**  
Die Arbeiten werden im Zeitraum von Oktober 2018 bis Ende 2019 ausgeführt.
- Erschließungsstraße Gewerbegebiet III (Höhe Logistikpark)**  
Die Erschließungsarbeiten beginnen im März 2019 und dauern voraussichtlich bis Ende August 2019

**Die Stadtverwaltung informiert**

Die Stadtverwaltung Stollberg stellt **Freikarten für den Neujahrsempfang am 05.01.2019, 14:00 Uhr** im Bürgergarten Stollberg zur Verfügung. Die Freikarten sind seit dem 04.12.2018 im Bürgerservice der Stadtverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

**Jagdgenossenschaft Gablenz**

**Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gablenz am 05.02.2019 um 19:00 Uhr im Gasthof Gablenz**

Engeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Gablenz auf denen die Jagd ausgeübt wird.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder, Personen und Flächen
3. Kassenbericht 4. Entlastung Kasse und Vorstand 5. Bericht Jagdpächter

Udo Weidauer, Jagdvorsteher

**Hinweis:**

Nach § 8 Abs. 2 der Jagdsatzung hat der Jagdgenosse nur eine Stimme. Bei Vertretung ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht dem Vorstand zu benennen. Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Udo Weidauer erhältlich.

**Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) Stand: 10. Dezember 2018**

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
69/18	Stollberg, Bürgergarten	Softshelljacke
70/18	Stollberg, Bürgerwaldweg	Brille
72/18	Stollberg, Hohensteiner Straße 35 B	Kinderfahrrad
73/18	Stollberg, Fußgängerampel am Postplatz	Handy
74/18	Stollberg, Bürgerpark	Herrenfahrrad

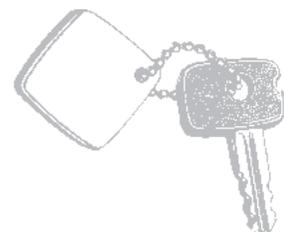
**folgende Schlüssel wurden abgegeben:**

S25/18	Stollberg, Hauptmarkt	2 Schlüssel an Schlüsseltasche
S26/18	Stollberg, Hohensteiner Str./Höhe Bahnübergang	1 Schlüssel
S27/18	Stollberg, Parkplatz hinter Landratsamt in Stollberg	2 Schlüssel am Kuscheltieranhänger
S28/18	Niederdorf, Erzgebirgssparkasse	4 Schlüssel am Schlüsselring
S29/18	Stollberg, Marienpark	2 Schlüssel am Schlüsselband + diverse Anhänger
S30/18	Stollberg, Haupteingang Rathaus	1 Schlüssel am Schlüsselring + Anhänger

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

**Zur Information:**

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.



## ■ Würdigungsveranstaltung der Stollberger Feuerwehren 2018

Am 03.11.2018 luden Oberbürger Marcel Schmidt und die Stadträte der Stadt Stollberg die Kameradinnen und Kameraden der Stollberger Feuerwehren in den Bürgergarten Stollberg ein, um ihnen für ihre geleisteten Arbeiten zum Wohl und Schutz der Bevölkerung recht herzlich zu danken.

In seiner Rede dankte der Oberbürgermeister ganz speziell allen Einsatzkräften der Stollberger Feuerwehren für ihre geleistete Arbeit bei Einsätzen und Ausbildungen. Der Unwettereinsatz am 23.09.2018, welcher zwei Tage dauerte, war ein beispielloser Einsatz, bei dem alle Ortsteilfeuerwehren der Stadt Stollberg und auch umliegende Feuerwehren, Rettungsdienste und das Technische Hilfswerk sehr gut Hand in Hand gearbeitet haben, um die Gefahren und Schäden in der Stadt und in den Ortsteilen zu beseitigen.

Mit Wehmut verkündete der Oberbürgermeister Marcel Schmidt den Rücktritt des derzeitigen Stadtwehrleiters der Stadt Stollberg Enrico Scheibner. Er dankte ihm in seiner Rede für die geleistete Arbeit in den Reihen der Stollberger Feuerwehren.

Im Anschluss dankte er einzelnen Kameradinnen und Kameraden der Stollberger Feuerwehren für die vielen treuen Dienstjahre (10, 25, 40, 50, 60 Jahre) innerhalb der Stollberger Feuerwehren.

Wie jedes Jahr gab es Beförderungen nach den geltenden Beförderungsrichtlinien zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau, zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrfrau, zur Hauptfeuerwehrfrau sowie zum Brandmeister.

Nach der Beförderung ging es dann zum gemütlichen Teil über. So gab es ein sehr schmackhaftes Buffet mit warmen und kalten Speisen.

Die Stadt Stollberg und der Gewerbeverein Stollberg bedankten sich mit Freibier bei den Kameradinnen und Kameraden der Stollberger Feuerwehren. Wir sagen Dankeschön dafür!



Mit einer tollen Zaubershow, die in drei Segmente aufgeteilt war, kamen alle Teilnehmer der Würdigungsveranstaltung ins Staunen. Es war ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmer der Veranstaltung. Vielen Dank dafür!

Die DJ's Mich & Mosch sorgten für Tanzmusik im Festsaal und es konnten alle Teilnehmer ausgelassen tanzen und feiern.

Auch dieses Jahr gab es für die Kameradinnen und Kameraden eine Schätzaufgabe. Es musste der Füllinhalt (Luft) geschätzt werden, der für das Aufblasen des Sprungretters benötigt wird. Für die drei Erstplatzierten gab es schöne Gewinne. Es gab auch einen Trostpreis für den Schätzwert, der am weitesten vom eigentlichen Ergebnis entfernt war.

Mit der Bereitstellung der Selfie-Box vom Fotostudio Tränkner aus Stollberg entstanden schöne Partyfotos.

Ein Dankeschön geht an alle Teilnehmer, Helfer und Organisatoren, die für eine schöne Würdigungsveranstaltung der Stollberger Feuerwehren gesorgt haben.

Bericht und Fotos von Kai Müller, FF-Stollberg



**■ Pendleraktionstag Erzgebirge: Schluss mit der Pendelei – mit neuem Job das ganze Jahr zuhause genießen!**

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten – und dazwischen liegen für tausende Erzgebirger, die nicht ortsnah arbeiten, täglich viele Stunden Fahrtzeit mit Staus und blanken Nerven auf Deutschlands Straßen. Für all diejenigen, aber auch vor Jahren Weggezogene, veranstalten die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, der IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge und der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue e. V. in den Zwischentagen wieder den Pendleraktionstag Erzgebirge am **27.12.2018** im Kulturhaus Aue und am **28.12.2018** im GDZ Annaberg, jeweils von **10:00 bis 14:00 Uhr**.

Zwischen Weihnachtsbraten und Silvesterkarpfen entspannt mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch kommen und erste Kontakte knüpfen – die Jobmesse ist der ideale Rahmen für einen beruflichen Perspektivenwechsel. Gerade weil so viele Rückkehrwillige in dieser Zeit bei ihren Familien weilen, ist diese Terminwahl für Unternehmer und Arbeitnehmer interessant. Mehr Informationen zu beteiligten Firmen am Pendleraktionstag unter:

[www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag)

**■ Ansprechpartner:**

Jan Kammerl, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH,  
Telefon 03733/145110, E-Mail: [kammerl@wfe-erzgebirge.de](mailto:kammerl@wfe-erzgebirge.de)

**27.12. Kulturhaus Aue**  
**28.12. GDZ Annaberg**

**PENDLER-AKTIONSTAG**  
**Erzgebirge**

Die **REGIONALE JOBMESS!**  
[www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag)

Auf ins **ERZGEBIRGE**  
GEBIET GEBIET

**■ Liebe Leserinnen und Leser,**

wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken für seine Liebsten ist, kann gern einmal im Bürgerservice vorbeischaun!

Ob beispielsweise Kalender, Notizbuch oder eine schöne Silbermünze – Sie finden bestimmt etwas. Wir haben den Kalender mit Stollberger Ansichten für 2019 um 33 Prozent rabattiert.

**Eine Übersicht der vorhandenen Jubiläumsartikel ist auch hier zu finden:** <https://stollberg-feiert.de/andenken/>

**Stollberger Ansichten im Wandel der Zeit**

**675 JAHRE**  
STADTRECHT STOLLBERG

**-33% Rabatt!**

Ab sofort für **nur 5,99 EUR** im Bürgerservice Stollberg erhältlich!

**2019**

**■ Förderung für unsere Sportjugend**

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des FC Stollberg e. V., Tischtennisverein Stollberg e.V., durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Nach Abschluss der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt. Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleiben wir im Namen der Sportjugend unserer Vereine.

Der Vorstand des „FC Stollberg e.V.“  
der Vorstand des „Tischtennisverein Stollberg e.V.“





*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Ihr Team vom Bürgergarten Stollberg*

**20.01. 11.00 Uhr Stollberger Hochzeitsträume** Freier Eintritt

**02.02. 19.30 Uhr Thea(l)ternativ - Ein Sommernachtstraum** ③

**17.02. 15.00 Uhr Saso Avsenik & seine Oberkraimer** ①

**20.02. 19.30 Uhr Dance Masters! - Best of Irish Dance!** ①

**VVK ①** Tickets in allen Freie-Press- Shops in Ihrer Nähe  
ODER [www.eventim.de](http://www.eventim.de) (zusätzliche Gebühren können anfallen)

**VVK ③** Buch + Kunst Laden  
Herrenstraße 18 ,09366 Stollberg Tel.: 037296 3175

Bildmotive: pixabay

Weitere Informationen unter [www.buergergarten-stollberg.de](http://www.buergergarten-stollberg.de)  
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: [kontakt@buergergarten-stollberg.de](mailto:kontakt@buergergarten-stollberg.de)





## ■ Unser Wochenmarkt

Kaum zu glauben, auch unser Wochenmarktjahr geht zu Ende. Ich wünsche allen Händlern und Kunden eine ruhige Weihnachtszeit und dass sich alle vom Stress der Adventszeit erholen können und wir uns frisch und munter dann im Januar wiedersehen. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und kauffreudig!

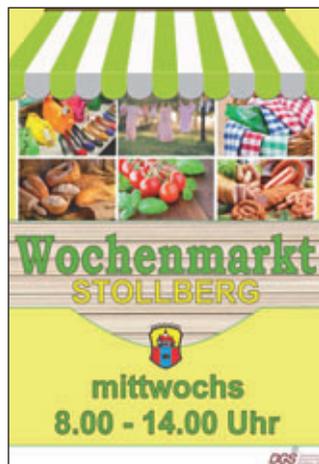
*Ihr Marktmeisterteam der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH*

**Wochenmärkte im Januar:**  
16.01. / 23.01. / 30.01.2019



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gern unter 037296 / 79215 zur Verfügung.

*Bärbel Raatz,  
Marktmeisterin*



## ■ „STOLLBERGER ANZEIGER“ 2019

### ■ Redaktions- und Erscheinungstermine

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januarausgabe	Dienstag, 08.01.	Samstag, 19.01.
Februarausgabe	Dienstag, 05.02.	Samstag, 16.02.
Märzausgabe	Dienstag, 05.03.	Samstag, 16.03.
Aprilausgabe	Dienstag, 09.04.	Samstag, 20.04.
Maiausgabe	Dienstag, 07.05.	Samstag, 18.05.
Juniausgabe	Dienstag, 11.06.	Samstag, 22.06.
Juliausgabe	Dienstag, 09.07.	Samstag, 20.07.
Augustausgabe	Dienstag, 13.08.	Samstag, 24.08.
Septemberausgabe	Dienstag, 10.09.	Samstag, 21.09.
Oktoberausgabe	Dienstag, 08.10.	Samstag, 19.10.
Novemberausgabe	Dienstag, 12.11.	Samstag, 23.11.
Dezemberausgabe	Dienstag, 10.12.	Samstag, 21.12.



■ „Nordostindien – Die Sieben Schwesterstaaten“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 27. Januar 2019, Beginn 17 Uhr** im „Gasthof Gablenz“, von einer Reise durch Nordostindien. Dieser Teil von Indien wird auch als „Seven Sisters – Sieben Schwestern“ bezeichnet, die die sieben Bundesstaaten Assam, Arunachal Pradesh, Nagaland, Meghalaya, Manipur, Mizoram und Tripura umfassen. In den sieben Ländern leben 45 Millionen Einwohner. Während der britischen Kolonialzeit gehörte das Gebiet zur Provinz Assam. Nach der Unabhängigkeit 1947 geriet Nordostindien in eine isolierte Lage. Bei einer dreiwöchigen Reise mit Jeep zu abgelegenen Dörfern werden verschiedene Volksstämme besucht. Insgesamt werden 2143 Kilometer zurückgelegt. Die Tour beginnt am wasserreichsten Fluss von Asien, dem Brahmaputra, er ist insgesamt 3100 Kilometer lang. Im Regenwald der Berge von Arunachal Pradesh leben die Volksstämme der Gallong und Apatani. Im Flachland des Bundesstaates Assam wird der berühmte Tee angebaut, in dieser Gegend gehen die Frauen sehr farbig gekleidet. Die meisten Gebiete sind touristisch noch nicht erschlossen, es sind kaum Touristen unterwegs, erst nach zwei Wochen begegnen wir zwei Rucksackreisende. In der Region Cherrapunjee in Meghalaya befindet sich der regenreichste Ort der Welt, bei einer zweitägigen Wanderung im Regenwald zu malerischen Wasserfällen überqueren wir lebende Wurzelbrücken. Im Kaziranga Nationalpark in Assam geht es auf Safaritour zu den seltenen Panzernashörnern, 70% vom Weltbestand leben hier. In Nagaland gibt es 16 verschiedene Volksgruppen, die noch Ihre Tradition pflegen, bis vor kurzem gab es hier sogar noch Kopfjäger. Einmal im Jahr findet das Hornbill Festival statt, bei dem alle Volksgruppen ihre Traditionen vorführen. Eine Bootstour an der Grenze zu Bangladesch sowie der nahe Kontakt zur Bevölkerung sind ebenfalls bleibende Erinnerungen von dieser Reise. In den Städten Shillong (Meghalaya), Kohima (Nagaland) und Dimapur (Nagaland) wird eingetaucht in das quirlige Leben in Nordostindien, welches so absolut nicht der Norm der Lebensweise in Europa entspricht.

Weihnachtsmotive  
von Dieter Böttger (Lugau)



Ausstellung vom  
1. Dezember 2018 bis 2. Februar 2019  
in der Stadtbibliothek Stollberg



Stadtbibliothek  
Stollberg  
Schillerplatz 2  
09366 Stollberg

Mo. 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr  
Di. 12:00 - 18:00 Uhr  
Do. 12:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

André Carlowitz

**nordost-indien**  
Die Sieben Schwesterstaaten

**Live DIA Vortrag**

- unterwegs in
- Arunachal Pradesh
- Assam
- Meghalaya
- Nagaland

■ Eine schöne Geschenkidee für Weihnachten?

Whiskeyseminare am 23. Februar 2019 und 2. März 2019 im Kulturbahnhof

**Thema: „Independent Bottles“ Single Malt Whiskey**  
(Aufgrund begrenzter Kapazität wird um eine Vorbestellung gebeten!)

**Kontakt:**  
Reise-Café-Point – Frau Opitz  
Telefon: 037296 933355



## ■ Kanadas Naturwunder in Stollberg Leinwanderlebnis der besonderen Art

Die bekannte Showreihe „Wunder Erde“ kommt am **Sonntag, dem 10. Februar 2019 um 16:00 Uhr** in den Saal des Kulturzentrums "das dörer" nach Stollberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Kanadas auf der Großeinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit spektakulären Bildern, Filmen und Musik. 2018 war der Abenteurer drei Monate und 4.000 Kilometer auf dem Fahrrad unterwegs. Dabei fing er die einzigartigen Naturwunder des Landes mit der Kamera ein. In der neuen Multimediashow gibt es viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

Weitere Informationen stehen unter [www.Wunder-Erde.de](http://www.Wunder-Erde.de) im Internet.



## ■ Änderungen zum großen Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018

### ■ 2019 vor allem Fahrplanabweichungen aufgrund von externen Baumaßnahmen

Chemnitz/VMS Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 tritt der neue Jahresfahrplan 2018/2019 in Kraft. Es werden damit wieder einige Neuigkeiten im Bus- und Bahnbetrieb wirksam. Alle Fahrpläne sind schon jetzt in der Elektronischen Fahrplanauskunft unter [www.vms.de](http://www.vms.de) abrufbar.

Die Fahrplanbücher gibt es auch in diesem Jahr wieder für die vier Gebiete „Stadt Chemnitz und Umland“, „Landkreis Zwickau“, „Erzgebirgskreis“ und „Landkreis Mittelsachsen“ und kosten jeweils 2,00 EUR. Sie können außerdem im Gesamtpaket als Fahrplanschuber für 7,00 EUR erworben werden. Der Verkauf der Fahrpläne im VMS-Kundenbüro startete am heutigen Tag.

### ■ Linie RB 89 (Chemnitz – Thalheim – Aue)

Eine wesentliche Änderung, die sich noch über das Jahr 2019 hinweg erstreckt, besteht bereits seit September 2018 auf der Linie RB 89. Diese ist im Rahmen der Ausbaustufe 2 des Chemnitzer Modells voll gesperrt und wird mit den Schienenersatzverkehr-Linien (SEV) 76 und 361 bedient. Zur sinnvollen Verbesserung des Betriebs kann es auch noch während der neuen Fahrplanperiode zu Anpassungen am SEV-Konzept kommen.

### ■ Linie RE 6 (Chemnitz – Leipzig), Linie C13 (Chemnitz – Burgstädt)

Mit der Inbetriebnahme des neuen Haltepunktes Chemnitz-Küchwald wird dieser ab dem 5. Dezember 2018 stündlich durch die Linie C13 der City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) bedient. Die DB AG führt vom 23. Mai 2019 bis zum 19. September 2019 im Chemnitzer Stadtgebiet Bauarbeiten an der Brücke über die Chemnitz und die Blankenauer Straße durch. Es verkehren in dieser Zeit die Züge der Linie RE 6 nur zwischen Leipzig Hbf. und dem neu errichteten Bahnsteig Chemnitz-Küchwald. Entlang der restlichen Strecke bis zur Zentralhaltestelle verkehrt ein SEV der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB). Fahrgäste der Linie C13 nutzen ebenfalls einen SEV der CBC zwischen Burgstädt und Chemnitz Hbf. und von dort aus die Citylink-Bahn weiter zum Technopark.

### ■ Linien RE 3 und RB 30 (Dresden – Chemnitz – Zwickau/ – Plauen – Hof)

Voraussichtlich am 23. September 2019 beginnen die mehrjährigen Ausbaumaßnahmen der DB AG am Chemnitzer Bahnbogen zwischen Chemnitz Hauptbahnhof und Chemnitz-Schönau, die neben diversen Brückenneubauten auch den Ausbau der Halte-

punkte „Süd“ und „Mitte“ beinhalten. Die Züge der Linien RE 3 und RB 30 verkehren grundsätzlich im üblichen Umfang, aber mit geringfügigen zeitlichen Anpassungen sowie an einzelnen Tagen und Wochenenden als SEV.

### ■ Linie RB 45 (Chemnitz – Riesa – Elsterwerda)

Auch zwischen Mittweida und Waldheim steht aufgrund von Bauarbeiten der DB AG am Heiligenborner Viadukt sowie Gleiserneuerungen ab dem 19. Oktober 2019 nur ein Gleis zur Verfügung. Es kommt ebenfalls zu geringfügigen Verschiebungen bei den Fahrzeiten.

### ■ Linien S 5X und S 5 (Mitteldeutsches S-Bahn-Netz, Zwickau – Leipzig – Halle)

Die Linie S 5 verkehrt nun tagsüber – wie die schnelle Linie S 5X – bis/ab Halle (Saale) Hbf.

### ■ Fichtelbergbahn (Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal)

Zu den verkehrsstarken Zeiten, zum Beispiel zu Weihnachten, Ostern und Himmelfahrt verkehren nicht nur an den Wochenenden, sondern auch montags bis freitags sechs Zugpaare.

### ■ Anbindung Landesgartenschau Frankenberg

Vom 20. April bis 6. Oktober 2019 findet in Frankenberg die sächsische Landesgartenschau statt. Die Anbindung in und aus Richtung Chemnitz und Hainichen erfolgt hauptsächlich durch die Linie C15. Auf der Regionalbuslinie 703 wird zwischen Frankenberg und Flöha ein zusätzliches Busangebot geschaffen. Während des Zeitraums der Landesgartenschau verkehrt sie mit Anschlüssen von den Zügen aus Richtung Dresden und Olbernhau auch an Wochenenden und Feiertagen im 1-Stunden-Takt.

### ■ Neuigkeiten beim Stadt- und Regionalbusverkehr

Auf den Linien der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH wird es sowohl umfangreiche Änderungen im Freiburger Stadtverkehrsnetz als auch zusätzliche Angebote im Ortsverkehr Penig geben. Die Linie 27E der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau heißt zukünftig Linie 26.

Ab 1. Januar 2019 kommt es zum Betreiberwechsel einiger im Landkreis Zwickau verkehrender Buslinien von der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH zur Regionalverkehr Westsachsen GmbH. Hierbei kommt es aber zu keinen Veränderungen in den Fahrplänen der einzelnen Linien.

## ■ Unser Oma und Opa Tag

Am 29. November öffneten sich in der Kita „Unter dem Regenbogen“ die Türen für die Großeltern der Kinder aus der blauen Gruppe. Schon Tage vorher waren die Kinder von Erzieherin Juliane nervös und aufgeregt. Sie freuten sich darauf, ihren Großeltern „ihr“ eigens eingeübtes Weihnachtsstück vorzuführen.

Es wurde fleißig geprobt und Pläne wurden geschmiedet, wie sie es am besten den Großeltern vorstellen könnten.

Um 15 Uhr fiel der Startschuss und die Gruppentür ging auf.

Alle Kinder versammelten sich auf dem Bauteppich und nahmen Aufstellung.

Nun konnte das Kulturprogramm in freudiger Erwartung starten.

Die Kinder ernteten viel Applaus für ihre Aufführung.

Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei leckeren Plätzchen und Tee.



## ■ Tag der offenen Tür am Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg am 9. Februar 2019

Schüler der Klassen 4 der Grundschulen bzw. Schüler der 5. und 6. Klassen an den Oberschulen, Eltern sowie weitere Interessenten sollten sich den **9. Februar 2019** im Kalender dick anstreichen.

Für diesen Samstag lädt das Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg ab 9:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Lehrer und Schüler geben bis 13:00 Uhr einen Einblick in den Schulalltag.

Vorgelegt werden u. a. die Profile, die Fremdsprachen, der bilinguale Unterricht sowie Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts. Informationen erhalten die Besucher auch zu den weltweit anerkannten Zertifikatsprüfungen in den Fächern Englisch und Französisch.

Die Schulleiterin, die Beratungslehrerinnen und die Schulsozialarbeiterin halten sich zur individuellen Beratung bereit.

Im Programm stehen u.a. kleine Auftritte unseres Chores und der Schülerband. Außerdem sind Tanzeinlagen geplant.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(Weitere Informationen ab Januar 2019 unter [www.gymnasium-stollberg.de](http://www.gymnasium-stollberg.de))

## ■ 15. Bundesweiter Vorlesetag – Wir waren dabei!

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet schon seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. An diesem Tag wird ein öffentliches Zeichen gesetzt für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken.



In unserer Kita „Sonnenkäfer“ hat das Vorlesen im Tagesablauf auch eine sehr große Bedeutung. In allen Gruppenzimmern ist eine Vielzahl von Büchern zu finden. Teilweise gibt es Lese-Ecken bzw. Bücherkisten. Deshalb finden wir, dass diese bundesweite Aktion eine sehr gute Idee ist und meldeten unsere Kita „Sonnenkäfer“ für den Vorlesetag am 16.11.2018 an. Wir luden ebenfalls mehrere Vorleser dazu ein. Zum Thema „Die bunte Bücherkiste“ hatten alle Kinder schon im Vorfeld eine bunte Vielfalt von Vorlesewünschen mit den Erzieherinnen aufgeschrieben und waren gespannt auf tolle Geschichten.

Nach der Eröffnung im gemütlich eingerichteten Mehrzweckraum der Kita war es eine besondere Überraschung, dass sich sogar der Oberbürgermeister, Herr Schmidt, für unsere Kinder Zeit nahm. Er las für alle Gruppen eine Igel-Geschichte vor und besuchte danach noch weitere Vorlese-Zimmer.

Die zweite Überraschung machte uns Frau Lindner von Buch + Kunst in Stollberg. Sie hatte die „Bunte Bücherkiste“ für die Gruppen mit vielen tollen Büchern gefüllt und diese als Geschenk an die Kinder überreicht. Dafür bedanken wir uns hiermit recht herzlich.

Wir bedanken uns insgesamt recht herzlich bei allen Vorlesern und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein Erlebnis für die Kinder wird.

*Die kleinen und großen Bücher-Begeisterten der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH*



## ■ Wo wohnt der Weihnachtsmann?...

**Vielleicht in China, in Mexiko, in Amerika?  
Oder doch wo ganz anders? ...**

Dass man das nicht so einfach herausfinden kann, haben die Kinder der Kita „Sonnenkäfer“ am 07.12.2018 gemerkt. Bei einem Musikprogramm mit dem Karolini-Mitmachtheater aus Lugau ging es ebenfalls um Wünsche in der Weihnachtszeit, um den Wunschzettel, Weihnachtslieder und Heimlichkeiten. Karola und Jörg Decker haben die Kinder mit einem bunten Weihnachtsprogramm erfreut und zum Mitmachen eingeladen. Das war eine wunderbare Idee, die der Nikolaus in diesem Jahr hatte. Finanziert wurde diese Überraschung von der Löwen-Apotheke Stollberg. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Reitor bedanken.

Die Kinder und das Team  
der Kita „Sonnenkäfer“  
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH



**Diakonisches Werk Annaberg-Stollberg e.V.  
Kindertagesstätte Regenbogen  
Hauptstraße 9 | 09366 Stollberg**

## ■ Ein besonderer Tag für unsere Vorschulkinder Erste Hilfe mit Hund Prinz



Neugierig gingen die Vorschulkinder am 27. November 2018 in unseren Hortbereich, um dort Herrn Jürgen Drechsel und seinen Hund „Prinz“ kennenzulernen. Auch etwas aufgeregt waren die Kinder, denn ein Hund, das war eine ganz neue Erfahrung und sie wussten wirklich nicht genau, was auf da sie zukommt.

Dort angekommen war das Grummeln im Bauch schnell verfliegen. Es gab viel Neues zu erfahren zum Thema „Erste Hilfe“. Ausprobieren durften die Kinder natürlich auch sehr viel. Wie bringe ich ein Pflaster an, was muss ich alles wissen, Notruf was ist das...? Gespannt hörten alle zu und mittendrin „Prinz“. Natürlich erfuhren auch die Kinder viel Interessantes über einen Rettungshund und das eingespielte Team Mensch und Hund.

So einen interessanten Vormittag werden die Kinder nicht gleich wieder vergessen und sicherlich nehmen sie auch wichtige Informationen für ihr späteres Leben mit.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der VAF Richter GmbH in Niederwürschnitz bedanken, durch deren Spende diese Veranstaltung erst möglich wurde. Ein besonderes Dankeschön geht an Geschäftsführer Uwe Richter.

Danke sagt das Team der Kindertagesstätte Regenbogen in Beutha



## ■ Herzlichen Dank Ihnen,

liebe Eltern für alle Ermutigungen, Überraschungen und die Unterstützung während des Jahres. Herzlichen Dank allen Eltern des Elternbeirates sowie den Mitarbeitern vom Begegnungszentrum „das durer“ und dem Verein „groß und klein“. Danke an die Firma Müller Fußbodentechnik, für die Renovierung und Neugestaltung unserer Kindergartenräume. Ebenfalls möchten wir uns recht herzlich bei dem „Cura Seniorenzentrum“ und dem ASB bedanken. Ein Dank geht auch an die Stadt Stollberg für die gute Zusammenarbeit.

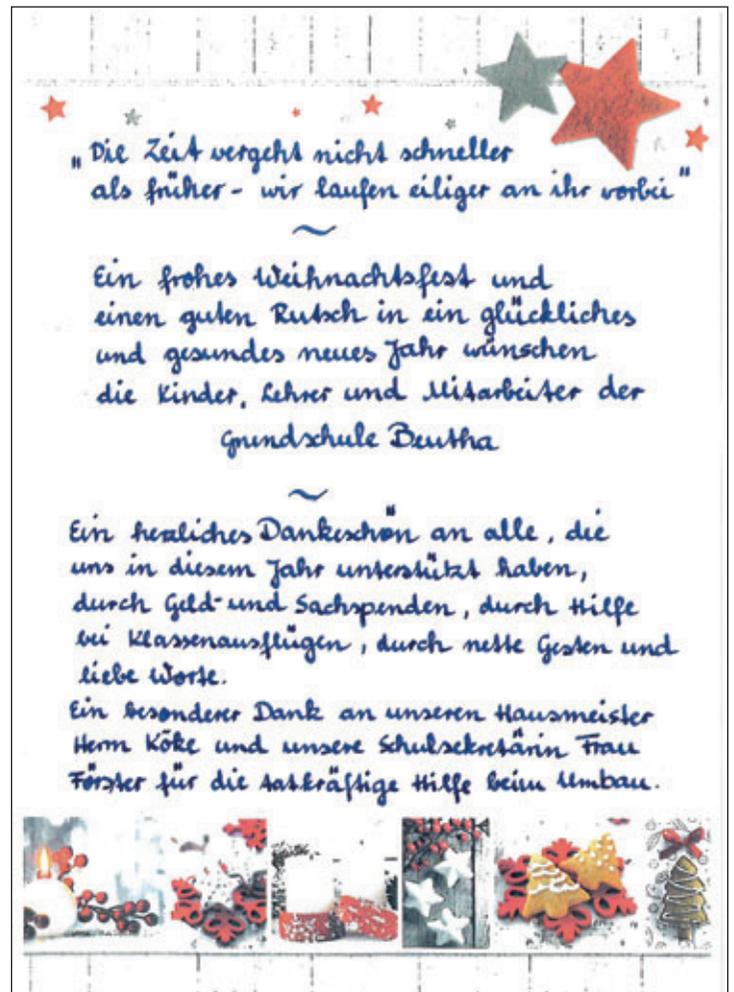


Kurz gesagt DANKE an alle, die uns in unserer Arbeit und dem täglichen Tun mit den Kindern begleiten und unterstützen sowie für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

*Das Team der Kindertageseinrichtung  
„Unter dem Regenbogen“*

*In der Trägerschaft „Kinderland 2000 GmbH“*



Linolschnitt v. D. Böttger

Allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Die Bibliothek bleibt vom **24.12.2018 bis 02.01.2019** geschlossen.

Ab dem 03.01.2019 sind wir gern wieder für Sie da.

## Judo

## ■ 21. Räucherkerzenpokal beim TSV 1864 Schlettau e.V.

Am Samstag, dem 24.11.2018 konnten acht der jüngsten Judokas des 1. Stollberger Judoclub teilweise zum ersten Mal ihre erlernten Fähigkeiten in diesem Wettkampf testen.

In der Schlettauer Lindenhofturnhalle stellten sich 185 Kämpferinnen und Kämpfer der Altersklassen U7, U9 und U11 aus 18 Vereinen der näheren Umgebung aber auch aus Dessau, Jena und dem tschechischen Most dem Vergleich. Gekämpft wurde im System „Jeder gegen Jeden“ in 5er-Pools in gewichtsnahen Gruppen, sodass kein Judoka kampfflos nach Hause ging.

In der AK U9 ist Björn Koban von den Stollberger Kämpfern besonders hervorzuheben. Er hat alle seine 4 Kämpfe für sich entschieden und konnte als einziger Stollberger die begehrte Siegetrophäe (Ein Räucherhäuschen der Fa. Jürgen Huss) für sich ergattern. Björn stand in seinem Limit auch den beiden Stollberger Vereinskameraden, William Schlaunat und Levi Schelter gegenüber.

### ■ Die Platzierungen:

#### AK U9

Koban, Björn	1. Platz
Scheltes, Levi	3. Platz
Schlaunat, William	4. Platz
Swoboda, Vince	5. Platz



#### AK U11

Peterman, Julius	3. Platz
Müller, Ares	3. Platz
Oeser, Felix	4. Platz
Poitz, Nick	4. Platz

Alle Platzierten erhielten eine Urkunde und eine Packung Räucherkerzen der Fa. Jürgen Huss. Die 1. bis 3. Plätze wurden auch mit einer Medaille geehrt.



**Numismatischer Verein Stollberg e.V.**  
09377 Thalheim, Postfach 1003  
Fax: 03721 270124  
e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

## ■ Veranstaltungsmeldung

Am **Sonnabend, dem 19.01.2019** findet von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turleyring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteschätzung wird durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

*Lothar Pfüller, Vorsitzender*

## ■ 130 Jahre Schnitz- und Klöppelverein Stollberg

Was in dieser langen Zeit von den Mitgliedern des Schnitz- und Köppelverein Stollberg e.V. geschaffen wurde, wird in einer Ausstellung zum Jahresbeginn zu sehen sein. Die Vereinsmitglieder stellen, wie alle fünf Jahre, vom 19.01.2019 bis 03.02.2019 viele ihrer schönsten Arbeiten im Kulturbahnhof in Stollberg aus.

Wir freuen uns besonders, da wir zu dieser Ausstellung auch wieder Schnitz- und Klöppelarbeiten

einstiger Mitglieder und Förderer zeigen dürfen. So werden die Schnitzarbeiten von Käthe Freitag, Paul Ullmann, Ernst Goltsche und anderen – neben den Arbeiten der Jugendgruppe – zu sehen sein. Die Klöpplerinnen freuen sich, dass sie ihre Arbeiten neben Klöppelspitzen aus der Zeit um 1940 präsentieren können. Einen etwas ausführlicheren Artikel über die Klöpplerinnen und Schnitzer werden Sie in der ersten Ausgabe des Stadtanzeigers im Januar lesen.



Der Schnitz- und Klöppelverein wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Schnitz- und Klöppelausstellung im Kulturbahnhof Stollberg vom 19. Januar bis 3. Februar ist geöffnet:**

Donnerstag und Freitag	14:00 bis 18:00Uhr
Mittwoch, Sonnabend, Sonntag	10:00 bis 18:00Uhr

Für Gruppen gern auch zu anderen Zeiten – bitte mit Anmeldung unter der Telefonnummer: 0174 3411522.

## ■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

„das durer“

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312  
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „durer“,** Telefon 037296 / 932319  
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321  
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**  
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**  
jeden Do, ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di, 15.01. – 14:00 Uhr
- **Musikkreis** Feiertag
- **Blutspende HAEMA** Mi, 16.1. – 14–19 Uhr
- **Stricklieseln** Di, 08.01. u. Do, 24.01. – 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson** letzter Mo im Monat – 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück** Di, 08.01. – 09:30 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr, 25.01. – 17:00 Uhr
- **Puppentheater Crimmitschau** Mo, 27.01. – 16:00 Uhr
- **„Der kleine Rabe und seine Freunde“**

## ■ Tischtennisturnier um den „Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Stollberg 2018“

Wie schon in den letzten 12 Jahren fand auch dieses Jahr am Buß- und Betttag das traditionelle Turnier des TTV Stollberg e.V. um den vom Oberbürgermeister der Stadt Stollberg gestifteten Pokal statt. 14 Spieler aus 7 Vereinen von Kreisliga bis zur Bezirksklasse hatten sich angemeldet. Die Teilnehmer kamen aus Aue, Ebersdorf, Gersdorf, Ortmannsdorf, Thalheim, Chemnitz und aus Stollberg. Der Vorjahressieger Felix Wolfermann konnte auf Grund einer Urlaubsreise den Sieg nicht wiederholen, was der dritte Sieg in Folge gewesen wäre.

Begonnen wurde mit zwei Gruppen. Im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ erspielten sich die jeweils vier Gruppenbesten den Einzug in die KO-Runde. Von den fünf Stollberger Startern erreichte nur René Lippold das Viertelfinale. Leider konnte er sich hier nicht gegen den späteren Finalisten Neuber durchsetzen.

So kam es zu dem Spiel um Platz 3 zwischen dem Gersdorfer Starter Mirko Reitze und Mathias Hofmann vom SV Ortmannsdorf. Dieses Spiel konnte der Gersdorfer für sich entscheiden.



v.l.: R. Jenatschke, D. Neuber, P. Bogadain, M. Reitze, M. Nebel



v.l. M. Knorr, J. Mühlstädt, P. Bogedain, S. Richter, M. Hofmann, M. Reitze, M. Nebel

Das Finale bestritten David Neuber vom Erzgebirgsligisten SV Tanne Thalheim und der für den SG Aufbau Chemnitz spielende Philipp Bogedain. Nachdem Bogedain das Vorjahresfinale gegen Felix Wolfermann verlor, konnte er sich in diesem Jahr ohne große Probleme gegen den Thalheimer durchsetzen und das Turnier gewinnen. In der anschließenden Siegerehrung überreichte der Stadtrat Raphael Jenatschke den vom Oberbürgermeister gestifteten Pokal. Auch in diesem Jahr wurde ein zusätzliches Doppel-Turnier gespielt. Alle Starter suchten sich selbst einen Doppelpartner und spielten in einem KO-System den Sieger aus. Mit einer sehr starken Leistung konnten sich die Stollberger Jürgen Mühlstädt und Martin Knorr bis ins Finale spielen. Erst hier zogen die Stollberger Kreisligaspieler gegen die Bezirksligisten Steve Richter und Philipp Bogedain in die Kürzeren. Der TTV Stollberg möchte die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen Unterstützern und Helfern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich zu bedanken. Der Vorstand des TTV Stollberg e.V. wünscht allen Unterstützern, Mitgliedern und Freunden eine schöne und geruhige Weihnachtszeit, einen schönen Jahreswechsel und im neuen Jahr 2019 viel Gesundheit und Erfolg!  
*Mario Nebel, 1. Vorsitzender TTV Stollberg e.V.*



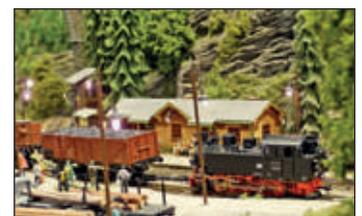
Modelleisenbahnclub Stollberg e.V.  
Bahnhofstraße 2 | 09366 Stollberg  
Tel.: 037296 12535 | E-Mail: info@mec-stollberg.de  
Internet: www.mec-stollberg.de

## ■ Modelleisenbahnausstellung 2018

Der MEC Stollberg führt auch in diesem Jahr eine Modelleisenbahnausstellung durch, die im Kulturbahnhof, 09366 Stollberg, Bahnhofstraße 2 zu sehen ist.

### ■ Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Donnerstag,	27. Dezember 2018	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag,	28. Dezember 2018	13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag,	29. Dezember 2018	13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag,	30. Dezember 2018	13:00 bis 18:00 Uhr



## ■ Narrenball und mehr

Nach erfolgreicher Schlüsselübergabe am 11.11.2018 folgte ein närrischer Auftakt in unsere 42. Kampagne. Endlich konnten wir starten und unseren „Walk of Fame“ beginnen. Über 160 Gäste begleiteten uns dabei im Lindensaal in Mitteldorf und so war eine gute Stimmung vorprogrammiert. Wir haben uns viel Mühe gegeben und ein tolles Programm mit vielen Stars aus Hollywood präsentiert, mit dem wir unseren Stern auf dem „Walk of Fame“ bestimmt bekommen werden. Neben so berühmten Prominenten wie Hannah Montana, Jonny Cash, Tina Turner, David Copperfield oder den Backstreet Boy's, gab es auch noch viel Spass beim Prinzessinnen-Speeddating und der Bütt einer Single-Lady. Abgerundet und damit perfekt gemacht wurde unser Programm durch die zahlreichen Auftritte unserer Tanzgruppen und Garden sowie der Mariechen Pia und Lena.



Bei der abschließenden Kostümprämierung haben wir dann auch noch das Prinzenpaar der diesjährigen Saison küren dürfen. Regiert werden die Narren bis Aschermittwoch von ihrer Lieblichkeit Prinzessin Lydia die I. und seiner Tollität Prinz Florian der I.. Wir hoffen, Ihr seid am 02.03.2019 mit dabei, wenn es wieder heißt: **„exklusiv bei uns zu seh'n, der CVS auf dem Walk of Fame“.**

Dann bekommen wir natürlich auch unseren Stern in Hollywood, unter prominenter Mitwirkung und selbstverständlich mit viel närrischem Klamauk.

Für alle weiblichen Narren möchten wir es nicht versäumen, nochmals auf den **28.02.2019** hinzuweisen, denn dann startet unser 15. Stollberger Weiberfasching.

Der Vorverkauf für beide Veranstaltungen läuft bereits und vielleicht ist es ja noch eine gute Idee für den Weihnachtsmann?!

Vorverkaufsstellen sind wieder die Lindenklausen in Mitteldorf und das „DER“ Reisebüro in Stollberg.

Apropos Weihnachten, natürlich haben wir auch in diesem Jahr das traditionelle Pyramidenanschieben in Stollberg auf dem Hauptmarkt durch unsere Technik unterstützt und unser Showballett hat das Programm durch ihren Weihnachtstanz bereichert. Auch zur 40. Weihnachtsmannparade waren wir selbstverständlich wieder mit großer Präsenz dabei. Von diesem, auch schon zur Tradition gewordenen Event, berichten wir dann in der Januar-Ausgabe.

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Sponsoren, Gästen und Fans des Stollberger Karnevals recht herzlich für die Unterstützung und Hilfe zu bedanken, denn ohne Euch wäre es verdammt schwer. Wir hoffen, dass Ihr dem närrischen Treiben treu bleibt, an unseren Veranstaltungen teilnehmt oder uns auch weiterhin finanziell oder materiell unterstützt. Wir wünschen Euch allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019. Stoll-per-berg Helau

Eure CVS e. V.



## ■ Stellenangebote in Stollberg

### ■ Mitarbeiter Schallplattenherstellung (m/w)

Arbeitsort: Stollberg  
Celebrate Records GmbH  
E-Mail-Adresse: personal@celebrate.de  
Telefon: +49 (0)37296 9201-83

### ■ Anlagen- und Maschinenbediener (m/w)

Arbeitsort: Stollberg  
Celebrate Records GmbH  
E-Mail-Adresse: personal@celebrate.de  
Telefon: +49 (0)37296 9201-83

### ■ Pflegefachkraft im ambulanten Pflegedienst

Arbeitsort: Stollberg  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gemeinnützige GmbH der Regionalvereinigung Stollberg  
E-Mail-Adresse: c.schreckenbach@lebenshilfe-stollberg.de  
Telefon: +49 (0)37296 77351

### ■ Examierte Fachkraft

Arbeitsort: Stollberg  
intensivLEBEN GmbH  
E-Mail-Adresse: info@intensiv-leben.com  
Telefon: +49(0)3721 2747010

### ■ Aushilfe auf 450-Euro-Basis (m/w) im Logistikbereich

Arbeitsort: Stollberg  
Logistikpark Stollberg GmbH  
E-Mail-Adresse: kay.junghans@logistikpark24.de  
Telefon: +49 (0)37296 960-222

### ■ Staplerfahrer (m/w) in Vollzeit

Arbeitsort: Stollberg  
Logistikpark Stollberg GmbH  
E-Mail-Adresse: kay.junghans@logistikpark24.de  
Telefon: +49 (0)37296 960-222

### ■ Baustellenleiter (m, w, d)

Arbeitsort: Stollberg  
Dürr Somac GmbH  
E-Mail-Adresse: bewerbung.somac@durr.com  
Telefon: +49 (0)37296 547-225

## FACHKRÄFTEPORTAL ERZGEBIRGE

c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH  
Adam-Ries-Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel: +49 (0)3733 145-0 | Fax: +49 (0)3733 145-145  
Mail: support@fachkraefte-erzgebirge.de

## ■ Woche der offenen Unternehmen 2019

Bereits zum 16. Mal in Folge wird diese größte Aktion der beruflichen Orientierung vom **11. bis 16. März** stattfinden. 313 Unternehmen beteiligen sich im Erzgebirgskreis daran – dies sind 30 mehr als im Vorjahr. Bereits in der zweiten Januarwoche werden die Angebotsbroschüren zur Weitergabe an die Jugendlichen an die Schulen gebracht. Angesprochen werden Jugendliche an Oberschulen ab Klasse 7, an Gymnasien ab Klasse 9 sowie Lernförderschüler und Vollzeitschüler an berufsbildenden Schulen. Sie haben bis Ende Januar Zeit, aus dem umfassenden Angebot ihre individuellen Termine gemeinsam mit den Eltern auszusuchen und per Liste an ihre Schule zu melden. Die zusammengefassten Terminwünsche der Schüler werden Anfang Februar von der Schule gebündelt an die WFE weitergeleitet. Hierauf erfolgt bis Ende Februar die Terminabstimmung mit den teilnehmenden Unternehmen. Rückmeldungen bzw. -Terminbestätigungen erfolgen an die Schulen bis zum 1. März. Die Veranstalter rechnen wieder – wie bereits in den Vorjahren – mit weit über 10.000 Terminbuchungen für die Woche der offenen Unternehmen 2019.

### ■ Informationen zur Aktion sind zu finden unter:

www.berufsorientierung-erzgebirge.de  
Rubrik: Für Schüler/Woche der offenen Unternehmen  
Kerstin Hillig, WFE GmbH, Tel. 03733 145119,  
E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

**Woche der offenen Unternehmen**  
11. bis 16. März 2019

**Informier dich!**

## Anzeige(n)

*Dankanzeigen*  
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211  
Fax: (037208) 876-299  
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab  
**25 €**  
brutto s/w

## ■ Freie Stellen sportlight 361° | im Sportpark Stollberg

Du suchst ab 2019 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder willst ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport absolvieren, dann bewirb dich im sportlight. Aufgabenschwerpunkte sind im Sportbereich und Servicebereich sowie in der Pflege des Sportparks und Funktionsgebäudes.

Details zum Bundesfreiwilligendienst: Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl, insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich sowie im Bereich des Sports. Er ist auch für Erwachsene über 27 Jahre offen und als Anerkennung bekommt der Freiwillige ein sogenanntes Taschengeld.

Details zum Freiwilliges Soziales Jahr: Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein sozialer Freiwilligendienst für Jugendliche und junge Erwachsene, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt und noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben.

**Kontakt:** sportlight 361° | im Sportpark Stollberg | Glückaufstraße 23a | 09366 Stollberg Tel. 037296 549974  
Mail. [Info@sportlight361.de](mailto:Info@sportlight361.de) | [www.sportlight361.de](http://www.sportlight361.de)



## Anzeige(n)

## ■ Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von **Samstag, den 9. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.**

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: [ute.borger@humboldtteam.com](mailto:ute.borger@humboldtteam.com), [www.humboldtteam.com](http://www.humboldtteam.com)

## Anzeige(n)

**NOTRUFTAFEL**

**Telefonseelsorge:**

0800 1110111 oder 0800 1110222  
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,  
Feuerwehr ..... **112**  
Verkehrsunfall, Überfall usw. .... **110**  
Polizeirevier Stollberg ..... **900**

**Störungsmeldungen für Stollberg**

Strom ..... 0800 2 666 005  
Gas ..... 0800 2 666 006  
Fernwärme ..... 0800 2 666 166  
Trinkwasser ..... 03763 405405  
Abwasser ..... 0172 3578636

**Störungsmeldungen für Niederdorf**

Strom ..... 0800 2305070  
Erdgas ..... 0800 111148920  
Trinkwasser ..... 03763 405405  
Abwasser ..... 0172 3578636

**WAD GmbH**

**Havarie- und Bereitschaftsdienst**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Polizeidirektion  
Chemnitz-Erzgebirge  
Fachdienst Prävention –  
Regionalteam**

Lessingstraße 15, 08280 Aue  
(Polizeirevier)

■ **Präventionsangebot:**

Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ **Das Präventionsspektrum umfasst:**

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.

Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr  
Telefon: 0371 3872822,  
Fax: 0371 3872808

■ **Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg**

- 03.01.2019, 18:30 Uhr**, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 03.01.2019, 19:30 Uhr**, Stepp-Aerobic, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 08.01.2019, 18:00 Uhr**, Englisch – 27. Semester (Niveau B2/C1), Stollberg, Gymnasium
- 08.01.2019, 18:30 Uhr**, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- 08.01.2019, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, MPZ, Computerraum
- 12.01.2019, 08:30 Uhr**, Computer-Kombikurs Office mit Word, Excel, PowerPoint, Stollberg, MPZ
- 26.01.2019, 09:00 Uhr**, Fit für Kinder unter drei Jahren (Teil 6) – Mit den Kleinsten in KonTakt!, Stollberg, MPZ

MPZ ... *Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)*

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**

**am Freitag, dem 11.01.2019, von 12:00 bis 15:00 Uhr  
im Kreiskrankenhaus Stollberg,  
Haus II – Beratungsraum, Jahnsdorfer Straße 7**



### Mitteldorfer Ortsweihnachtsfeier

Am 9. Dezember waren alle Mitteldorfer zu unserer Weihnachtsfeier herzlich eingeladen. Viele folgten dem und die Halle war gut gefüllt. Beim Adventskaffeetrinken ließ es sich gut plaudern.

Anschließend folgte traditionell das Theaterstück. Später dann weihnachtliche Livemusik. Es war ein gelungener Nachmittag.

Vielen Dank an Gisela Augustin & alle Schauspieler und Helferlein.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest.

Virginie Illig

**WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE**

## ■ Glänzend unterwegs – Winterwandern im Erzgebirge

Der Schnee knirscht leise unter den Sohlen, der Wald duftet winterlich. Winterwandern gehört wohl zu den idyllischsten Aktivitäten, die man in der kalten Jahreszeit machen kann. Egal ob mit oder ohne Schnee, die Möglichkeiten sind vielfältig, Natur & Landschaft im Winterschlaf zu entdecken. Umso besser, wenn man mit ortskundigen Einheimischen unterwegs ist.

Vom **12. bis 20. Januar 2019** startet die Winter- Wanderwoche im Erzgebirge. Eine tolle Gelegenheit, die Natur im Winterschlaf zu entdecken. Zu Fuß oder mit Schneeschuhen geht es durch den erzgebirgischen Winter.

Naturpark- und Wanderführer begleiten 32 thematische Touren mit Streckenlängen zwischen drei & 15 Kilometer und erzählen spannende Geschichten am Wegesrand. Sie führen quer durch reizvolle Landschaft, auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler & idyllische Wälder.

Sportlich hoch hinaus geht es unter anderem bei der Wanderung „Hier trainieren Olympiasieger“ rund um Altenberg. Viele weitere Touren starten ebenfalls in Altenberg und Umgebung, so zum Beispiel auch die Winter-Wetterwanderung mit Wetterfrosch Norbert März, der Gäste zu einem der kältesten bewohnten Orte Deutschlands führt.

„Dobrý den!“ – auch Ausflüge zu den tschechischen Nachbarn stehen auf dem Programm, so zum Beispiel bei der „Schneeschuhwanderung in's Tal der Königsmühle“.

Auch eine Schneeschuhtour rund um Frohnau wird mit der Tour Winterzauber im Naturpark Erzgebirge/Vogtland geboten.

Auf dem Kammweg geht es mit Start von Rübenau aus ins Natzsungthtal. Auch eine Tour „Rund um Rübenau – Winter am Erzgebirgskamm“ wird geboten.

In Wolkenstein wird auf den Spuren der Postgeschichte gewandert.

Während der Dämmerung wird es im Schein der Fackeln romantisch (z. B. in Altenberg, Geyer oder Carlsfeld). Auch spannende Stadtführungen durch Freiberg (mit Fackeln entlang der alten Stadtmauer) und Oberwiesenthal (Laternenspaziergang) werden geboten.

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Weitere Infos & Touren zur Winter- Wanderwoche im Erzgebirge unter [www.erdgebirge-tourismus.de](http://www.erdgebirge-tourismus.de).

Die Fortsetzung der Wanderwochen erfolgt dann im Frühjahr (18. bis 26. Mai 2019) und Herbst (21. bis 29. September 2019).

Wer lieber allein die Natur entdecken möchte, findet auch außerhalb der Wanderwochen zahlreiche Winterwander-Touren im Erzgebirge. Hierfür ist auch die ERZAppAktiv ein idealer mobiler Wegbegleiter. Diese ist als Premiumversion für iOS und Android verfügbar. Nutzer werden mit der APP navigiert, d.h. entlang redaktionell erstellter oder geplanter Touren wird man durch Abbiege-Hinweise geführt. Die Hinweise werden auch entsprechend auf der Karte eingeblendet.

**Winterdampf:** Eine gute Abwechslung zu einem ausgiebigen Fußmarsch bietet eine Fahrt mit der Schmalspurbahn. Während der Wintermonate heizen auch die Dampfeisenbahnen ordentlich ein,



um durch die Täler der Erzgebirgslandschaft zu schnaufen. Dabei sind die Weißeritztal- und die Fichtelbergbahn im Regelbetrieb unterwegs. Die Museumsbahn Schönheide und die Preßnitztalbahn (zwischen Jöhstadt und Steinbach) laden an ausgewählten Wochenenden zum Winterdampf ein.

Nach so viel frischer Luft, wird es dann drinnen gemütlich. Die Gaststuben & Landgasthöfe verwöhnen mit regionalen Köstlichkeiten, zudem Glühwein & Tee. Und wer noch mehr Wärme braucht, geht zum Schwitzen in einer der vielen Saunen & Thermen der Region, hier ist Entspannung angesagt.

Was gibt es hier zu überlegen, raus aus dem Alltag und rein in den Winter!

### Kontakt & Informationen für Ihre Winterzeit im Erzgebirge:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel. +49 (0)3733/1880088, E-Mail: [info@erdgebirge-tourismus.de](mailto:info@erdgebirge-tourismus.de), [www.erdgebirge-tourismus.de](http://www.erdgebirge-tourismus.de)



Ute Dietrich

## Und Friede auf Erden

Lass' uns die klammen Seelen wärmen  
an all dem Leuchten in der Weihnachtsnacht,  
mag laut und harsch die Welt auch lärmern,  
sie ficht nicht an die Lichtepracht.

Und jede Flamme ist ein kleines Sehnen,  
alljährlich neu und doch so wesensalt,  
dass Hoffnung trocknet all die Tränen,  
und dass kein Friedenswunsch verhallt.

Ach, wäre doch das Meer der Kerzen  
nun endlich segensreich in diesem Jahr,  
verbannte es den Hass aus unsren Herzen  
und würde, was verkündet, wahr!

## ■ Pyramidenanschieben 2018

**Wenn doch all das Wasser, das am 1. Advent von oben kam, Schnee gewesen wäre...**

Das hätte der Zeremonie unseres Pyramidenanschiebens noch die passende Krone aufgesetzt! Doch auch ohne die weiße Pracht wurde der Abend zu einem schönen Ereignis, weil es in Stollberg viele Menschen gibt, die Dinge, die ihnen am Herzen liegen, einfach machen. Wie die Carnevalsvereinigung, deren Weihnachtswichtel-Mädels für flippige Tanzeinlagen sorgten, oder der Chor der International Primary School, dessen mitreißender Liederzyklus Adventsstimmung in die beschirmte Zuschauermenge zauberte und nicht zuletzt das Planungsbüro Ahner, das dem Ganzen die passende Bühne bot. Auch die „Alten Herren“ des FC Stollberg überzeugten mit „Fitness am Grill“, Süßes fanden die Besucher an Hempels Markisenstand und Stollberger, denen wir sonst in der Stadt als Einzelhändlerinnen und Handwerkern begegnen, hielten die Glühwein-Pipeline „im Fluss“. So kam es, dass die Stollberger Weihnachtslichter auch in diesem Jahr gewohnt festlich angezündet werden konnten – begleitet von Pfarrer Lothar Gratowskis und Pater Raphael Bahrs besinnlichen Worten zum Advent und den Gedichten, die die Drittklässler unserer Stollberger Schulen – unter Obhut der Direktorin der GS Beutha, Franziska Gall – für Baum, Stern, Schwibbogen und Pyramide gereimt hatten.



Beim Stollberger Gewerbeverein liefen schon zum zweiten Mal die Strippen zusammen, die aus allen Mitstreitern ein Ganzes formten und das Pyramideanschieben mit Hilfe unseres neuen Stadtteilmanagers und Moderatoren-Talentes, Stefan Herold, sowie vielen Sponsoren zu einem stimmungsvollen Auftakt der Adventszeit in Stollberg werden ließen. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung sagen wir dafür u.a. auch folgenden Stollberger Firmen und Institutionen: Reco-Möbel, Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH, SIMMEL-Markt, Strassburger Erdbauservice, Bühler's, Buch & Kunstladen Claudia Lindner, IAV GmbH, Autohaus Illgen, Dachdecker Heiko Aurich, Sparkasse Erzgebirge, Volksbank Stollberg, Bürohaus Ahner.



## ■ Beutha weckt den Weihnachtsmann 2018

Zu Beginn der schönen Adventszeit fand in Beutha wieder ein kleines, fast zauberhaftes Fest statt, das für leuchtende Kinderaugen und begeisterte Erwachsene sorgte. Beutha hat den Weihnachtsmann aufgeweckt!

Am Samstag, dem 01.12.2018, war es soweit: die Grundschule Beutha, die Kindertagesstätte Regenbogen der Diakonie Stollberg und der Verein der FFW Beutha luden auf das Gelände der Grundschule ein.

Die Schüler aller Klassenstufen der Grundschule Beutha führten ein tolles Weihnachtsprogramm auf. Theaterstücke, Gedichte und Lieder sorgten für weihnachtliche Stimmung. Mit großem Applaus wurden alle Kinder für das tolle Programm von den Zuschauern belohnt!

Die Erzieherinnen des Hortes luden zum Weihnachtsbasteln in den Würfel ein. Das Basteln war auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt!

In der Kaffeestube wurde bei Kaffee, Stollen und Schokoladenäpfel verweilt oder draußen mit Glühwein und Roster den Weihnachtsliedern des Beuthaer Posaunenchores gelauscht.

Mit Einbruch der Dunkelheit begann der Fackelumzug. Währenddessen wurde der Weihnachtsmann lautstark von den Kindern gerufen und schließlich aufgeweckt...ein Glück!

Viele Kinderaugen staunten mit großen Augen als der Weihnachtsmann mit vollem Sack die Leiter des Feuerwehrdepots hinunterstieg und für alle Kinder eine kleine Süßigkeit in seinem Sack bereit hielt. Der Weihnachtsmann wurde in diesem Jahr von einem Weihnachtswichtel und seinem treuen Rentier mit Schlitten begleitet. Geduldig nahm der Weihnachtsmann mit seinen Helfern am Lagerfeuer alle



Weihnachtungswünsche der Kinder entgegen... Leuchtende Kinderaugen spiegeln den Weihnachtszauber wider.

Das diesjährige Fest, das einem kleinen Weihnachtsmarkt glich, sollte so auf jeden Fall auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren, Unterstützer, Erzieherinnen der Kita Regenbogen, das Lehrerteam der Grundschule mit allen mitwirkenden Kindern und auch allen Besuchern. Nur durch alle Beteiligten konnte ein weiteres Mal so ein schöner Auftakt in die wunderbare Weihnachtszeit gelingen.

*Denise Klaus*

*Im Namen des Vereins der FFW Beutha*



## ■ 2. Vernissage im Notariat Hempel

...genau dort, wo die Bilder aufhören, fängt die Philosophie an.

(Hermann Hesse)

Das Symbol zur zweiten Vernissage, welche am 30.11.2018 im Geschäftshaus/Notariat Hempel in Stollberg durchgeführt wurde, war die Sonnenblume.

Dieses gewählte Symbol betont die „Nachhaltigkeit-nachwachsender Rohstoffe“, was in vielfältiger Form in Bild und Form dargestellt wurde.

Wie in der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, wo das vergangene, das gegenwärtige und das zukünftige Weihnachten zu Worte kommt, so löst das Jahr 2019 unser Jahr 2018 ab.

Mit unserer Vernissage wollen wir in einem kurzen Augenblick dem vergehenden Jahr Referenz erweisen.

Die Vorbereitung der 2.Vernissage wurde zudem durch bauliche Maßnahmen unterstützt, die zwischenzeitlich zur Erstellung geeigneter Ausstellungsräume führten.

Historische Persönlichkeiten, die aus unserer etwas erweiterten Region stammen, haben Fragen zur Naturwissenschaft aufgeworfen und größtenteils beantwortet.

So ist im Kontext zu unserem Thema Hans Carl von Carlowitz aus Chemnitz zu nennen, der 1713 das Prinzip der Nachhaltigkeit aufwarf. Farben wären ohne Mineralien nicht denkbar. Eine große Vielzahl von Farben wurden aus den gefundenen Mineralien des Erzgebirges, durch geeignete technologische Prozesse, erstellt.

So hat unter anderem der aus Glauchau stammende Georgius Agricola (15. bis 16. Jahrhundert) den Mineralien sehr viel Forschungszeit gewidmet.

Die Fotoarbeiten von Frau Hempel zeigen wirkungsvoll die Motive von Wasser und Sand.

Erweitert wurden ihre Arbeiten durch Malereien, die hauptsächlich pflanzlichen Themen gewidmet sind.

Erstmals zeigte sie auch Arbeiten in Ton, mit floralem Dekor.

Eine Primäre stellte die Fotoausstellung von Prof. Enge aus Chemnitz dar. Seine Begegnungen mit den Wüstengebieten, vorzugsweise Nordafrikas, konnten in sehr bemerkenswerten Fotoarbeiten dokumentiert werden. Dem Betrachter eröffneten sich die Schönheiten der Sande, die in den verschiedenen Wüstenregionen zu

finden sind. Besonders bemerkenswert zeigt sich dabei die variable Körnigkeit und die Variationen von Farben und Formen.

Sein Vortrag überzeugte durch seine Authentizität, wobei die Gefühle, die in solch abgelegenen Regionen auftreten, fast schon philosophischen Charakter haben.

Neben dem feinen, mineralischen Sand konnten auch kompakte Mineralien gezeigt werden. Mineralische Schmuckgegenstände der italienischen Firma Antolini, die durch die Natursteinfirma Just/Hart-ha zur Verfügung gestellt wurden, gaben einen kleinen Einblick in die künstlerischen Möglichkeiten in Sachen „Stein“.

Die verfeinerten Mineralien in Form farbiger Pigmente konnten an einigen, nach historischem Vorbild erstellten IKONEN, von Frau Prof. Nickel betrachtet werden.

Als besonderen Abschluss zur 2.Vernissage im Geschäftshaus Hempel wurde der Entwurf eines Triptychons zum Thema „historische Notararbeit“ veröffentlicht. Erstellt wurde dieser Entwurf durch den Künstler (auch Fassaden-Design) Herrn Christian S. F. Gersdorf, der zudem schon vor einem Jahr die historische Bilddarstellung im Geschäftshaus ausgeführt hat.

Kreative Gestaltung in der Vorbereitung der 2. Vernissage drückt sich auch in der durch die Mitarbeiter des Notariates gestalteten besonderen „Sonnenblume“ aus.

Die von Frau Hempel, Frau Kunz und Frau Nobis kreierte „Sonnenblume“ soll ein sichtbarer Ausdruck für die Nachhaltigkeit natürlicher Stoffe sein.

Ein besonderer Dank gilt der Druckerei Karl Stark/Herrn Demmler, dessen Druck diese „Sonnenblume“ realisierte. Übrigens ist erwähnenswert, dass der betriebliche Ursprung dieser Druckerei 1904 in dem heutigen Geschäftshaus Hempel zu finden ist.

Auch die Lebenshilfe hat bei der Blumengestaltung kreative Gedanken mit eingebracht. Dort wurde die hölzerne Befestigung für die Blume geschaffen.

### An dieser Stelle möchte das Notariat unbedingt Dank sagen:

Herrn B. Schielke, Herrn Burkhardt und Herrn Schneider, Frau Hammer und Herrn Claus sowie Herrn Franke und Herrn Albert.

Diese Vernissage war zudem der „Lebenshilfe in Stollberg“ gewidmet und die Bitte für diese Einrichtung zu spenden, wurde bereitwillig angenommen.



# Impressionen Stollberger Weihnachtsmarkt 2018





## Kirchennachrichten



### Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070  
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719  
www.kirche-stollberg.de

<b>Veranstaltungsorte</b>	(1) St.-Jakobi-Kirche (2) Lutherhaus, Lutherstraße 13 (3) Diakonat, Pfarrstraße 4
<b>Niederdorf:</b>	<b>Gemeinderaum, Neue Straße 5</b>
<b>Oberdorf:</b>	<b>Am Bach 3, Gemeinschaftsraum</b>
<b>Gablenz:</b>	<b>Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus</b>

So. 25.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen im Kirchenjahr und Abendmahl
	14.30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle
Mi. 28.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
So. 02.12.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Sonntag im Advent (1)
	15.30 Uhr	Eröffnung der 17. Schwibbogenausstellung
Mo. 03.12.	19.30 Uhr	Frauenkreis (2)
Mi. 05.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 06.12.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (2)
So. 09.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mi. 12.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
Do. 13.12.	18.30 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa. 15.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsoratorium von Johann S. Bach Kantaten 1 bis 4
So. 16.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)
	11.00 Uhr	Krönung des Stollberger Schwibbogenkönig
	18.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Chor des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg
Mi. 19.12.	13.00 Uhr	Seniorenkreis: Ausfahrt ab Lutherhaus nach Annaberg (mit Anmeldung)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
So. 23.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 24.12.	15.30 Uhr	1. Christvesper mit Krippenspiel (1)
	17.00 Uhr	2. Christvesper mit Krippenspiel und Predigt (1)
Di. 25.12.	05.00 Uhr	Christmette zum 1. Christtag (1)
Mi. 26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Christtag (1)
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Gablenz
Mo. 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (1)

- **Teeni.treff/Junge Gemeinde**  
dienstags, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (ab Klasse 7), im Lutherhaus
- **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**  
**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr  
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz  
**Kantorei:** montags, 19.30 Uhr  
**Kurrende:** dienstags, 16.30 Uhr  
**Oratorienchor:** mittwochs, 28.11., 05.12., 12.12., 19.30 Uhr  
**Flötenkreis:** donnerstags, 18.00 Uhr  
**Flötenchor:** Donnerstag, 06.12., 18.00 Uhr

### ■ Auf dem Weg der Gerechtigkeit Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Helfen Sie helfen:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

### ■ Bläsermusik zur Advents- und Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr werden uns wieder die Bläser der beiden Posaunenchor aus Gablenz und Stollberg am Samstag vor dem 4. Advent, von 18.10 Uhr (nach dem Läuten) bis 18.30 Uhr mit adventlichen Liedern und Weisen vom Kirchturm der Jakobi-kirche erfreuen.

### Herzliche Einladung zu den

## Krippenspielen in Beutha

24. Dezember, 15.00 Uhr

**Krippenspiel der  
Christenlehrekinder**

25. Dezember, 6.00 Uhr

**Christmette mit  
Krippenspiel  
in erzgebirgischer  
Mundart**



**Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:**

So.	30.12.	17:00 Uhr	Jahresabschlussfeier
Mo.	31.12.	17:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst St. Jakobi-Kirche
Do.	03.01.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	04.01.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	05.01.	19:30 Uhr	Teestube
So.	06.01.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	10.01.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	11.01.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So.	13.01.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mo.	14.01.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		19:30 Uhr	Allianzgebetsabend (röm.-kathol. Gemeindehaus)
Di.	15.01.	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend (Ev.-method. Kirche Niederdorf)
Mi.	16.01.	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend (LKG Stollberg)
Do.	17.01.	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend (Ev.-Freikirchl. Gemeinde)
Fr.	18.01.	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend (Lutherhaus)
Sa.	19.01.	10:00 Uhr	Jungschar Jungen
		19:00 Uhr	Allianzjugendabend (LKG)
So.	20.01.	14:30 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst, St. Jakobi-Kirche
Mi.	23.01.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	25.01.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	26.01.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	27.01.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Do.	31.01.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
Fr.	01.02.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
		19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	02.02.	19:30 Uhr	Teestube
So.	03.02.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule

■ **Weitere Termine** und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter [www.lkg-stollberg.de](http://www.lkg-stollberg.de) in der Rubrik Kalender zu finden.

■ **Anfragen über:**  
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;  
Telefon: 037296 939283

**Katholische Pfarrei „St. Marien“ Stollberg**  
**Zwickauer Straße 2 | 09366 Stollberg**  
**Telefon: 037296 / 87994**

**■ Gottesdienste**

Dienstag	01.01.	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	02.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	06.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	09.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	13.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	16.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	20.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	23.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
Mittwoch	30.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe

*Pater Raphael Bahrs OSB*

**■ Evangelisch-methodistische Kirche**



**Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87**

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, [studiengemeinschaft@emk.de](mailto:studiengemeinschaft@emk.de)
  - Gemeindeferin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, [petra.iffland@emk.de](mailto:petra.iffland@emk.de)
- |          |                    |                                                             |
|----------|--------------------|-------------------------------------------------------------|
| freitags | 18:00 Uhr          | Jugendkreis nach Absprache                                  |
| So       | 24.12.18 22.30 Uhr | 22. Krippenspiel unter freiem Himmel                        |
| So       | 30.12.18 10.00 Uhr | Bezirks-Gottesdienst in Löbnitz                             |
| Mo       | 31.12.18 15.00 Uhr | Silvester Jahresabschluss-Gottesdienst                      |
| Do       | 03.01.19 16.00 Uhr | kirchl. Unterricht 5. + 6. Klasse                           |
| So       | 06.01.19 09.00 Uhr | Bundeserneuerungsgottesdienst + Abendmahl mit Kirchenkaffee |
| Di       | 08.01.19 19.00 Uhr | Gebetskreis                                                 |
|          | 19.30 Uhr          | Bibelgespräch                                               |
|          | 20.30 Uhr          | Chorübung                                                   |
| Mi       | 09.01.19 15.00 Uhr | Frauenkreis                                                 |
| So       | 13.01.19 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kigo*                                      |
| Di       | 15.01.19 19.30 Uhr | Allianz-Gebets-Abend                                        |
| Do       | 17.01.19 16.00 Uhr | kirchl. Unterricht 5. + 6. Klasse                           |
| So       | 20.01.19 14.30 Uhr | Allianzabschluss-Gottesdienst St. Jakobikirche Stollberg    |
| Di       | 22.01.19 19.00 Uhr | Gebetskreis                                                 |
|          | 19.30 Uhr          | Bibelgespräch                                               |
|          | 20.30 Uhr          | Chorübung                                                   |
| So       | 27.01.19 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kigo*                                      |
| Di       | 29.01.19 19.00 Uhr | Gebetskreis                                                 |
|          | 19.30 Uhr          | Bibelgespräch                                               |
|          | 20.30 Uhr          | Chorübung                                                   |
| Do       | 31.01. 16.00 Uhr   | kirchl. Unterricht 5. + 6. Klasse                           |
- \*Kigo = Kindergottesdienst

**■ Königreichssaal Jehovas Zeugen**



**Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach**  
**09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A**

**■ Zusammenkunftszeiten:**

- **Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr**  
Besprechung biblischer Themen  
Betrachtung des Buches „Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben“  
(Das Buch kann man lesen unter [www.jw.org/Publikationen](http://www.jw.org/Publikationen))
- **Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr**  
öffentlicher Vortrag und Wachturmbetrachtung  
(weitere Zusammenkunftszeiten unter [www.jw.org](http://www.jw.org))

**GEMEINDE NIEDERDORF**



**■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

**■ Postanschrift:**

Gemeinde Niederdorf  
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon: 037296 2048  
Fax: 037296 15432  
E-Mail: [verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de](mailto:verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de)  
Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

**■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2018**

**■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:**

**Beschluss-Nummer: 18/047/044**

Beschluss zur Durchführung der Maßnahme Erweiterung Kita „Wirbelwind“

**Beschluss-Nummer: 18/048/045**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung zur Errichtung des Parkplatzes an der Gartenstraße

**Beschluss-Nummer: 18/049/046**

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse für das Jahr 2019

**Beschluss-Nummer: 18/051/047**

Beschluss zur Widmung eines Teilstückes des „Würschnitztalradweges“ in der Gemarkung Niederdorf

**Beschluss-Nummer: 18/052/048**

Beschluss zum Erwerb der Grundstücke Flurstück 452 und 466/1 der Gemarkung Niederdorf

**Beschluss-Nummer: 18/053/049**

Beschluss zur Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018-2020

**Beschluss-Nummer: 18/054/050**

4. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf

**■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO**

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
  - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niederdorf, 22.12.2018

Weinrich, Bürgermeister



**■ Der Gemeinderat Niederdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2018 die 4. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf.**

**■ 4. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ der Gemeinde Niederdorf**

Der Gemeinderat Niederdorf beschließt die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung Wirbelwind der Gemeinde Niederdorf vom 23.04.2017 wie folgt zu ändern:

**§ 1 Änderungsbestimmungen**

Änderung des § 2 Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

**Im § 2 Abs. 1 wird folgender Satz ergänzt:**

Eine Änderung der Betreuungszeit ist nur 1x jährlich zulässig, es sei denn, es liegt ein wichtiger Grund vor. Die Entscheidung, ob ein wichtiger Grund vorliegt, trifft der Träger der Einrichtung.

**Im § 2 Abs. 4 werden folgende Änderungen vorgenommen:**

Öffnungszeiten Hort

- Montag bis Freitag täglich von 06:15 Uhr bis 07:00 Uhr und von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Die 6-Stunden-Betreuungsverträge beinhalten die Hortbetreuung innerhalb der Regelöffnungszeit der Kindertageseinrichtung, unabhängig von der tatsächlichen täglichen Anwesenheit, sowohl in der Schulzeit als auch in den Ferien

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt ab dem 01.01.2019 in Kraft.

Niederdorf, 11.12.2018

Weinrich  
Bürgermeister



**Anzeigentelefon: 037208/876-100**

# Adventszeit in Niederdorf eingeläutet



Einen Tag vor dem 1. Advent, Punkt 16:45 Uhr erklang das Signal zum Anchieben der Niederdorfer Pyramide. Nun drehen sich Reißigfraa, Wald- und Jagdmaa, Wintersportler und alle anderen Figuren wieder bis zum 2. Februar 2019 auf dem Festplatz der Gemeinde Niederdorf. Ein reichhaltiges Programm sorgte für Kurzweil. Großen Andrang gab es beim Plätzchenbacken, an der Bastelstraße beim Auftritt der „Wirbelwinde“ und des Stollberger Posaunenchores. Zu später Stunde schaute der Weihnachtsmann vorbei und schenkte den lieben Kindern etwas zum Naschen. Damit keiner der Gäste hungrig und durstig nach Hause gehen musste, dafür sorgte der Schnitz- und Freizeitverein.



## ■ Liebe Einwohner von Niederdorf!

Vier Niederdorfer haben sich Gedanken über die Weiterführung der Chronik unseres Ortes gemacht. Viele historische und gegenwärtige Begebenheiten sind aufzuarbeiten. Mit der Gründung des Vereins „Niederdorfer Chronisten e.V.“ haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, sowohl mit Bilddokumenten als auch freiwilligen Auskünften unserer älteren Bürger die Chronik unseres Ortes zu bereichern.

Unser Verein ist offen und dankbar für jede Hilfe und Anregung, die dazu beiträgt, auch weiteren Generationen Auskunft über unser „Dorf im Grünen“ geben zu können.

Die Mitglieder des Vereins „Niederdorfer Chronisten e.V.“

Vorsitzender:	André Wildenhayn
Stellvertretender Vorsitzender:	Bert Möckel
Schatzmeister:	Roland Lippmann
Schriftführer:	Stephan Weinrich

Bildnachweis: André Wildenhayn



Blick über Niederdorf Richtung Hoheneck



Winterlandschaft im Hauwald



Flug eines Zeppelins über Niederdorf (Siebenhöfen)

## Jahresabschluss bei der Jugendfeuerwehr Niederdorf



Unser letzter Dienst führte uns am 8. Dezember 2018 nach Crottendorf. Im Crottendorfer Räucherkerzenland wurde zunächst erklärt, wie Räucherkerzen hergestellt werden. Anschließend durften wir selbst kreativ sein und verschieden duftende Räucherkerzen herstellen. Nachdem wir mit dem „Kerzen“ fertig waren, ging es zurück nach Stollberg, wo das Team vom „Side Kebabhaus“ bereits auf uns wartete. Im Anschluss gab es für jedes Mitglied ein kleines Geschenk in Form einer Spardose und einem Buch.

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Stollberg, welche uns wieder ihren MTW zur Verfügung gestellt hat und an das Team vom „Side Kebabhaus“.

Wir wünschen allen Eltern, Freunden und Sponsoren, welche uns das ganze Jahr unterstützen, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.



# Weihnachts-Winterzauber-Show im Wirbelwind



*Ben & Moritz die Witzeerzähler*



*Schneeflockentanz der Füchse*

Am Freitag, dem 7. Dezember war es endlich wieder soweit, am Vormittag besuchte uns der Weihnachtsmann. Aufgeregt führten die Kinder für ihn und unsere geladenen Gäste ein kleines Programm auf. Mit leuchtenden Augen nahmen sie anschließend die Geschenke entgegen. Neugierig ging es dann ans Auspacken.

Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern wurde am Nachmittag die Weihnachtsfeier gestartet. Hier zeigten die Kindergruppen bei der Weihnachts-Winterzauber-Show stolz ihr Können. Highlight waren u.a. die einstudierten Tänze und Darbietungen der Hortkinder.

Bei Kaffee, Plätzchen, Stollen, Bastelstraße und gemütlichem Miteinander klang dieser sehr gelungene Tag aus.

Ein herzlichen Dankeschön an alle fleißigen Helfer, dem Elternbeirat, der Gemeinde und den Sponsoren, die uns auch an diesem Tag wieder hilfreich zur Seite standen, aber nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern im gesamten Jahr.

Wir wünschen allen eine schöne und stressfreie Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das neue Jahr.

*Die Kinder und das Team Wirbelwind*



*Wilde Tiere springen durch den Feuerreifen*



*Tanzqueen Jessy & Paulin*



*Weihnachtsmann beim Geschenke austeilen*



Die Jugendfeuerwehr Niederdorf lädt ein zum:

6. Niederdorfer  
**KNUTFEST**

**12. Januar 2019**  
ab 16:30 Uhr auf der Festwiese

**Feiern Sie mit uns das Ende  
der Weihnachtszeit!**



Die Jugendfeuerwehr sammelt am Tag der Veranstaltung die abgeschmückten Weihnachtsbäume in der Zeit von 10 - 12 Uhr ein. Legen Sie dafür bitte Ihren Baum vor Ihrem Grundstück ab.

Als Dankeschön für Ihren selbst mitgebrachten Weihnachtsbaum spendiert Ihnen die Jugendfeuerwehr einen Glühwein oder Kinderpunsch.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt sein.



[www.feuerwehr-niederdorf.de](http://www.feuerwehr-niederdorf.de)

### ■ Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e. V.

Am 17. und 18. November 2018 führte der Niederdorfer Kleintierzuchtverein S 739 e. V. die 24. Würschnitztal- sowie die 71. Geflügelschau durch.

Unsere Zuchtfreunde stellten wiederum hervorragende Tiere. Jens Trowitzsch konnte wie immer mit seinen „Alaska“ glänzen und erreichte mit 388 Bewertungspunkten die beste Zuchtgruppe.

Bei Geflügel ragten die „Hamburger-Silbersprenkel“ von Eckehard Neubert sowie die „Zwerghühner Dresdner braun“ mit jeweils vorzüglich heraus. Der Verein feierte sein 111. Vereinsjubiläum. Die Auszeichnungen und Pokale der letzten Jahre wurden anlässlich des Vereinsjubiläums im Rahmen der Ausstellung präsentiert. Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung danken wir den Vereinsmitgliedern, Sponsoren und natürlich den Besuchern für ihr Interesse sehr herzlich.



„Preisrichter Dietrich Oelsner bei der Bewertung der Rassekaninchen“ und „Besuch der Kinder der Kindertagesstätte Niederdorf“

### ■ Aktuelles

Vom 07.12. bis 09.12.2018 fand in den Messehallen Leipzig die 122. Lipsia-Bundesschau für Rassegeflügel statt. Parallel fand die Bundesschau „Nationale“ statt. Insgesamt waren ca. 44.000 Tiere zu sehen. Auch Niederdorfer Züchter haben ihre Tiere präsentiert. Der Zuchtfreund Eckhard Neubert erhielt für seine Tiere einmal die Bewertung „vorzüglich“ und ein Siegerband sowie dreimal „hervorragend“. Der Züchter Günter Martin erreichte einmal hervorragend. Im vorgenannten Zeitraum fand weiterhin in den Messehallen Leipzig die 12. Landesschau der Rassekaninchen statt. Max Müller vom Verein Niederdorf wurde mit seine „Zwergwidder schwarz“ und 385,5 Bewertungspunkten „Sächsischer Jugendmeister“. Dieter Morzelewski wurde mit der Rasse „Schwarzgrannen“ mit 385 Bewertungspunkten ebenfalls „Sächsischer Meister“.

